

i-7700K, Lärm

Beitrag von „HAI“ vom 27. Juli 2021, 02:55

@ ALL

Mit Eurer vorgefertigten Lösung konnte ich das Ding auch umsetzen.

Besonders [kaneske](#) hat sehr viele Details zu meinem Board/CPU beigetragen.

Da ich da ganz schön of booten, messen etc. musste, möchte ich zwei Dinge aus den Erfahrungen mit Euch teilen und hier zusammenfassen.

- einmal hat Powergadget den Menüpunkt "Test", wo man Feuer machen kann. Auch z.B: die Möglichkeit die Maximalfrequenz "einstellen".
- Der "yes > /dev/null" finde ich genial. Da ich beim Messen immer wieder Zeit hatte, habe ich mir den untigen zusammengestöpselt. Ich habe, um beispielsweise den Lüfterverlauf zu checken auch mit 1-8 CPUs getestet. xargs und seine Parallelisierung kannte ich schon. Erklärung:
- **seq 8** produziert die Zahlen eins bis acht. (=4 Cores + 4 Threads). Dies ist der einzige Wert, den man einstellen muss.
- **xargs** nimmt die Argumente des vorherigen Befehls und gibt die Argumente an den Befehl nach dem xargs weiter.
- **-n1** nimmt jeweils eine Zeile
- **-P x** ist die Anzahl der parallelen Prozesse. Hier habe ich absichtlich den Wert auf 256 gestellt, da seq nur 8 liefert, werden genau die 8 gestartet.
- **md5** berechnet die Prüfsumme einer Datei. Dazu muss die komplette Datei gelesen werden. Die "Datei" hier ist "/dev/zero" (liefert 0en ohne Ende). md5 wird niemals fertig und und macht eine CPU/Thread locker dicht.

Bevor ich was rausgebe, ist das im Allgemeinen auch schon getestet. Ich hoffe, ich werde nicht zum "Besserwisser" degradiert, ich lerne auch gerne von Euch dazu. Ich stelle es hiermit durchaus auf den Prüfstand.

Code

1. seq 8 | xargs -n1 -P256 md5 /dev/zero

((Breche den Befehl lieber mit Strg-C ab, dann brauche ich den "killall" nicht.))

=====

[Dr.Stein](#)

[Bob-Schmu](#)

Die Anmerkungen zu den Mängeln in der Hardware sind vollkommen korrekt, Danke. Die musste ich jetzt ja leidvoll erfahren. Beim nächsten Mal muss ich besser "kalkulieren". 2010 hatte ich einen Mugen-Lüfter.

2017 hatte ich lange überlegt, ob Lüfter oder WaKü, dann habe ich WaKü genommen.

Eine Frage: Wie ist die Tendenz? WaKü oder Lufti?

Da ich ab und zu auch was für Bekannte mache, benutze ich folgendes für das Netzteil-Berechnung:

<https://www.bequiet.com/de/psucalculator>

Für die Kühlung habe ich jetzt folgendes gefunden.

Es hat wohl mit der TDP (bei mir 91W) zu tun. Kriegt man bei INTEL zum Prozessor.

CPU-Spezifikationen

Anzahl der Kerne	4
Anzahl der Threads	8
Grundtaktfrequenz des Prozessors	4.20 GHz
Max. Turbo-Taktfrequenz	4.50 GHz
Cache	8 MB Intel® Smart Cache
Bus-Taktfrequenz	8 GT/s
Anzahl der QPI-Links	0
Intel® Turbo-Boost-Technik 2.0 Taktfrequenz ²	4.50 GHz
Verlustleistung (TDP)	91 W

Das einzig gescheite, habe ich hier gefunden: (<http://www.geizhals.de>).

Habe ich richtig selektiert?



folgendes Ergebnis:



Man kann auch die Garantie (5 Jahre) selektieren. Zur Größe des Lüfters. Bei den Ergebnissen,

ist er groß genug? Letztendlich zählt wohl die dbA, oder? Bei WaKü hatte ich folgende Herausforderung. Die haben nur die Luftmenge beschrieben. Auf dessen HP konnte ich auch zur TDP nichts finden?

=====

Ich weiß jetzt nicht, ob das Thema zum "Stromverbrauch" noch aktiv ist.

INTEL schreibt hier:

<https://www.intel.de/content/w...ces/how-to-overclock.html>

Beide (vCore/CPU-Frequenz) erhöhen die Energie (=Strom=Geld).

(Wie [kaneske](#) schon richtig gesagt hat, brauche ich mehr Kühlung. Das ist ebenfalls Energie. Lüfter dreht schneller)

=====

Resultat

Ich möchte nicht in neue Hardware investieren. Für ein OC habe ich wohl nicht genügend "Luft" nach oben. Bei 100% geht mir das Ding auf ca. 90 Grad.

Ich habe eine Menge gelernt, bei der nächsten Mühle muss ich einiges anders machen. Zusätzlich werde ich Euch fragen.